

# Georg Christian Wecker

## Skizzenbuch, Inv. 17858

---

Die sechs im Städel Museum befindlichen Skizzenbücher des Frankfurter Künstlers Georg Christian Wecker umspannen die Jahre von ca. 1853 bis 1871 und dokumentieren seinen künstlerischen Werdegang bis kurz vor der Reise nach Italien im Jahr 1873.

Die Skizzenbücher aus den 1850er Jahren (Inv. 17854, 17855) enthalten dabei vor allem Zeichnungen nach Vorlagen. Beim Kopieren mag der ehemalige Schüler von Jakob Becker und Edward von Steinle sein Auge, seinen zeichnerischen Strich aber auch das Komponieren figürlicher Szenen geschult haben. Die Skizzenbücher der 1860er Jahre (Inv. 17856 bis 17859) zeigen dagegen eine größere Freiheit der Linie, ein Studieren nach der Natur, von Menschen, Faltenwürfen, Bäumen und Blumen, aber auch von Tieren. Unverändert präzise bleiben über die Jahre die Landschafts- und Stadtansichten, die Wecker vielfach mit dem Pinsel tönnte und gelegentlich auch in Weiß höhte.

Das vorliegende Skizzenbuch, mit Zeichnungen von 1864 bis 1871, enthält neben reduzierten, fast linearen Baumstudien vor allem Darstellungen von Figuren: Bauern, die Karten spielen oder rauchen, männliche Aktstudien, Frauen bei der Arbeit, sogar ein zeichnender Künstler (Blatt 22 recto) ist darunter. Dazwischen und gegen Ende des Buches hielt Wecker einzelne Ansichten von Elmarshausen, Zell im Odenwald oder Hirschhorn am Neckar fest. – Eine dem Skizzenbuch lose einliegende Zeichnung zeigt eine Karikatur von Uniformierten im ‚englischen Stil‘, vgl. die entsprechenden Darstellungen in den ersten beiden Skizzenbüchern (Inv. 17854 und 17855).

---

So nicht anders angegeben, sind alle Zeichnungen in Bleistift ausgeführt. Im Rahmen des Projekts wurden relevante Bezeichnungen, wenn möglich, transkribiert.

Spiegel vorne: Stiftproben; mittig eine begonnene Skizze; bezeichnet oben links: 69 m(?)

Blatt (Bl.) 1 recto (r): Studie eines schlafenden Mannes; unten rechts, um 90 Grad nach rechts gedreht, kleine Figurenstudie eines Mädchens mit Haube; oben rechts eine Faltenstudie

Bl. 1 verso (v): leer

- Bl. 2r: Studie eines auf einem Stuhl sitzenden, Pfeife rauchenden Mannes mit Hut; rechts eine Kopfstudie desselben Mannes mit Hut, nun mit Schnurrbart
- Bl. 2v: leer
- Bl. 3r: Rückenfigur eines Kartenspielers mit Hut, Gamaschen und weitem Hemd
- Bl. 3v: leer
- Bl. 4r: Studie eines auf der Seite schlafenden Mannes mit Hut und Gamaschen von vorn
- Bl. 4v: Stiftprobe
- Bl. 5r: links: Figurenstudie eines Kartenspielers, en face, den Kopf in die linke Hand gestützt; rechts: Studie eines Mannes, das Gesicht in beide Hände gestützt
- Bl. 5v–Bl. 6r: Baum bestandene, flache Uferlandschaft, rechts im Vordergrund Boote, in der Ferne eine Kirche
- Bl. 6v: leer
- Bl. 7r: rasche Studie einer gehenden Frau, in der linken Hand einen Krug tragend; datiert unten rechts: 3 Septb. 64. [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]
- Bl. 7v: um 180 Grad gedreht: Studie einer Taube mit geöffneten Flügeln, aus erhöhter Perspektive gezeichnet
- Bl. 8r: mehrere Studien einer Taube, meist in Seitenansicht, in unterschiedlichen Ausführungsgraden
- Bl. 8v–Bl. 9r: um 180 Grad gedreht: etwas auf Bl. 8v hinauslaufende Faltenstudie des Rockes einer sitzenden Frau, ihr rechter Fuß und ihre Arme und Oberkörper nur angedeutet,
- Bl. 9v: leer
- Bl. 10r: um 90 Grad nach rechts gedreht: Studie, der auch in Bl. 8v-9r dargestellten, sitzenden, jungen Frau, nun aber ist nur der Oberkörper mit Gesicht und Armen gezeichnet; darunter zwei Fußstudien
- Bl. 10v: mehrere Studien von Füßen sowie Faltenstudie, vgl. auch die vorangegangenen Zeichnungen
- Bl. 11r: Studie der Falten eines Rocks; oben links eine Handstudie, vgl. auch die Studien der vorangegangenen Seiten
- Bl. 11v: leer
- Bl. 12r: Porträt einer Frau mit zurückgebundenem Haar, im Dreiviertelprofil nach links
- Bl. 12v: leer
- Bl. 13r: Blick auf einen Bauernhof bei Cronau (oder Kronau?), im Vordergrund links ein langer Wassertrog, rechts drei Hühner; datiert und bezeichnet unten rechts: Cronau / 1866.
- Bl. 13v: um 180 Grad gedreht: Skizze eines Alten mit Bart
- Bl. 14r: um 180 Grad gedreht: Studie eines Pflugs
- Bl. 14v: leer
- Bl. 15r: um 90 Grad nach rechts gedreht und etwas über den Falz auf Bl. 14v hinauslaufend: Studie einer schwangeren Frau, einen Holzbottich tragend;

- Bl. 15v: um 90 Grad nach links gedreht: Studie einer Frau mit geschürztem Rock, über dem Bauch gekreuzten Armen und hochgebundenem Haar, zur Seite nach rechts wegblickend
- Bl. 16r: um 90 Grad nach links gedreht: Studie einer Frau mit Holzbottich, hochgebundenem Haar und geschürztem Rock
- Bl. 16v: leer
- Bl. 17r: um 180 Grad gedrehte kleine Kopfstudie einer Katze
- Bl. 17v: leer
- Bl. 18r: oben: zwei Pflanzenstudien; bezeichnet oben rechts: [...?]; unten links; kleine Porträtstudie eines Zylinder und Halstuch tragenden Mannes; oberhalb des Hutes bezeichnet: Davidsbusch [?]
- Bl. 18v: links: um 90 Grad nach rechts gedrehte, verwischte Figurenskizze einer Frau; rechts: um 180 Grad gedrehte, verwischte Figurenskizze einer gehenden Frau
- Bl. 19: nah entlang des Falzes ausgetrennt
- Bl. 20r: um 90 Grad nach links gedrehte Figurenstudie einer sitzenden Frau, die Hände im Schoß gefaltet
- Bl. 20v: leer
- Bl. 21r: humoreske Studie eines rauchenden Mannes, auf einem Sofa halb sitzend, halb liegend, die Beine übereinandergeschlagen
- Bl. 21v: leer
- Bl. 22r: um 90 Grad nach rechts gedrehtes Porträt eines zeichnenden Künstlers mit Brille von schräg hinten, vor sich ein niedriger, klappbarer Zeichentisch, neben sich ein Hocker
- Bl. 22v: leer
- Bl. 23r: Studie zweier schlanker Birken; bezeichnet unten links: Kleine Aeste [?] blenden / weiß. [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]
- Bl. 23v: um 90 Grad nach rechts gedrehte Studie zweier schlanker, kahler Bäume
- Bl. 24r: leer
- Bl. 24v: um 90 Grad nach rechts gedrehte Baum- und Aststudie eines knorrigen, kahlen Baumes
- Bl. 25r: leer
- Bl. 25v: um 90 Grad nach links gedrehte Studie eines knorrigen, blattlosen Baums
- Bl. 26r: leer
- Bl. 26v: um 90 Grad nach links gedrehte Studie zweier knorriger, kahler Bäume, mit angedeuteter Landschaft
- Bl. 27r: leer
- Bl. 27v: um 90 Grad nach rechts gedrehte Studie eines knorrigen, kahlen Asts
- Bl. 28r: leer

- Bl. 28v: um 180 Grad gedrehter, von zwei Einfassungslinien begrenzte Landschaftsstudie mit Blick auf Bäume, in der Ferne eine Mühle
- Bl. 29r: zwei rasche Astskizzen
- Bl. 29v: um 180 Grad gedreht: Studie eines abgestorbenen, auf dem Boden liegenden, großen Astes
- Bl. 30r: leer
- Bl. 30v: Baumstudie, insbesondere der Wucherungen oberhalb der Wurzeln, daneben ein großer abgebrochener Ast; fünfzeilige Notiz oben rechts: [...] 1871 [...] [alles um 180 Grad gedreht]
- Bl. 31r: mehrere Skizzen eines Schweins; Notiz oben mittig: [...]
- Bl. 31v: drei Studien einer Sau in Seiten-, Hinteransicht und Aufsicht (letztere um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 32r: Wolkenstudie
- Bl. 32v–Bl. 33v: leer
- Bl. 34r: um 90 Grad nach links gedrehte Studie einer kahlen Birke
- Bl. 34v: um 90 Grad nach rechts gedreht: Studie einer sitzenden Frau mit Schürze, sich leicht nach rechts drehend
- Bl. 35r: um 90 Grad nach links gedreht: Studie einer Frau mit Schürze und in die Hüfte gestemmtten Händen
- Bl. 35v: unter einem punktuell eingeklebten Blatt: um 180 Grad gedrehte, blass skizzierte Darstellung des Sündenfalls; darüber punktuell montiertes Blatt, recto mit zwei Kopfstudien; verso: mit Feder beschrieben und Stiftproben [[nicht fotografiert]]
- Bl. 36: nah entlang des Falzes ausgetrennt
- Bl. 37r: leer
- Bl. 37v: um 180 Grad gedrehte Faltenstudie
- Bl. 38r: leer
- Bl. 38v: Blick auf einen Hof, mit Backofen und Unterstand mit Heuwagen, im Vordergrund Enten; datiert und bezeichnet unten rechts: Elmshausen / 1866. [alles um 180 Grad gedreht]
- Bl. 39r: leer
- Bl. 39v: Dorfweg bei Zell im Odenwald, links ein Bach, im Mittelgrund mehrere Fachwerkhäuser; datiert und bezeichnet unten rechts: Zell 1866 [beides unterstrichen] / Odenwald. [alles um 180 Grad gedreht]
- Bl. 40r: leer
- Bl. 40v: kleine Porträtstudie eines bärtigen Mannes mit großem Hut, im Profil nach links; bezeichnet: Hamelhorst [?]; daneben zwei Studien eines Windhundes (?), in Ganzfigur von hinten, sowie der Kopf im Profil nach links [alles um 180 Grad gedreht]
- Bl. 41r–Bl. 42r: leer
- Bl. 42v: um 180 Grad gedrehte Aktstudie eines jungen Mannes

Bl. 43r: leer

Bl. 43v: um 90 Grad nach links gedrehte Aktstudie eines Mannes mit Schnurrbart; oben rechts ebenfalls um 90 Grad nach links gedreht, eine Handstudie; unten links, um 180 Grad gedreht, Skizze eines Butzscheibenfensters

Bl. 44r: leer

Bl. 44v–Bl. 45r: um 180 Grad gedrehte, blass skizzierte Uferlandschaft aus erhöhter Perspektive, links die Dächer von Häusern, rechts ein größeres Gebäude (mit Terrasse?) und in der Ferne die Felsen der Küste

Bl. 45v: Blick über den Bug eines Bootes, wohl vom Ufer oder einer Anlegestelle am Neckar, auf die Stadtmauer von Hirschhorn, im Vordergrund am Ufer zwei Figuren; datiert und bezeichnet unten rechts Hirschhorn. 6/6. 1865. [alles um 90 Grad nach links gedreht]

Bl. 46r: leer

Bl. 46v: Blick auf Hirschhorn am Neckar, vom Fluss oder der anderen Uferseite aus gezeichnet; datiert und bezeichnet unten links: Hirschhorn a N. / 5/6. 1865 [alles um 180 Grad gedreht]

Spiegel hinten: leer

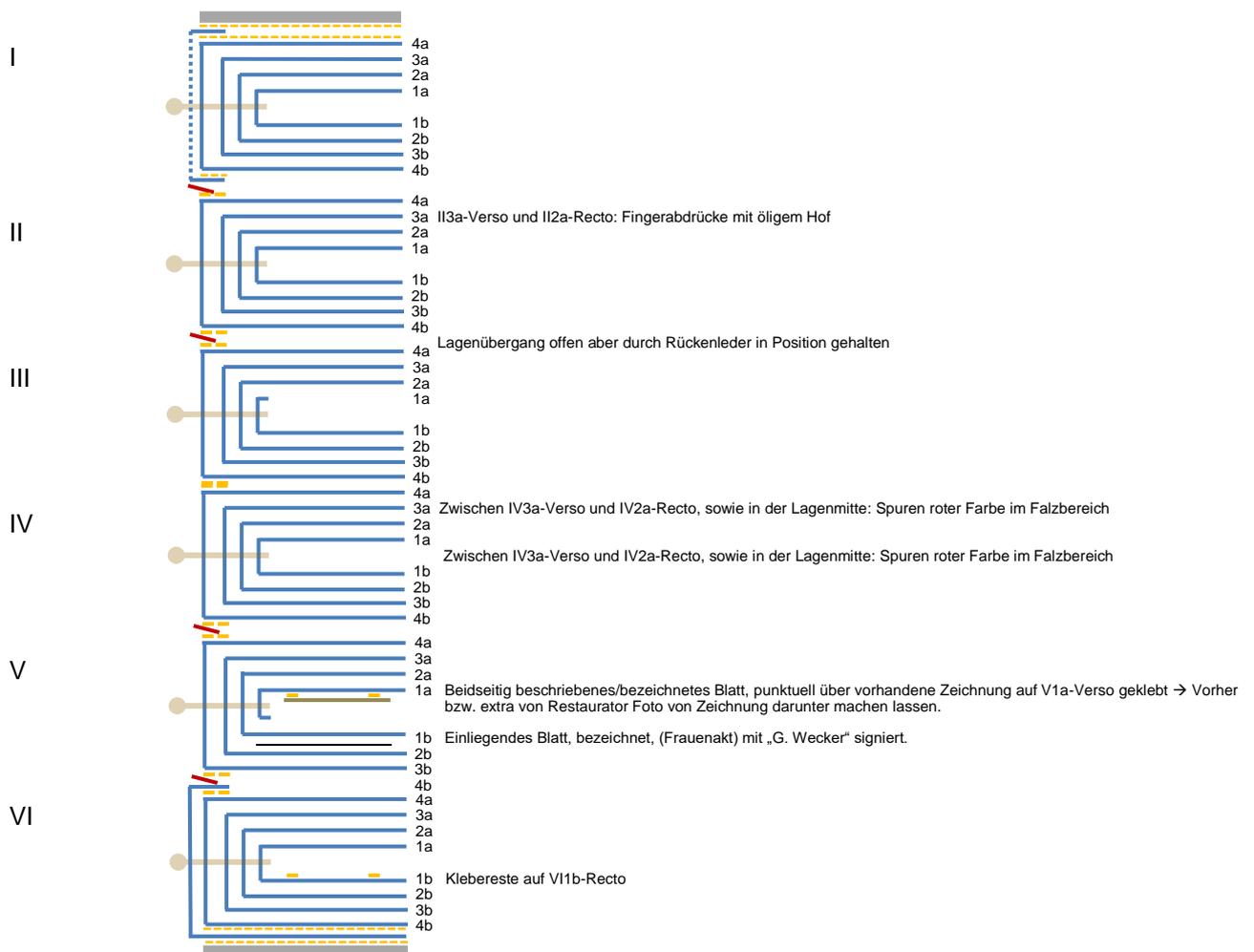
Ehemals lose einliegend:

Einleger 1, ehem. zwischen Bl. 37v und Bl. 38r einliegendes Blatt im Format des Skizzenbuches; recto: mit Bleistift gezeichneter stehender Frauenakt, zu beiden Seiten Handstudien; bezeichnet unten rechts: G Wecker; verso: Karikatur eines Mannes mit Fernglas, teils verwischt (Radierspuren?); daneben eine ebenfalls verwischte, mehrfach überzeichnete Armstudie (Bleistift auf Velinpapier, 199 x 127 mm)

Einleger 2, kleineres mit Bleistift bezeichnetes Blatt; recto: humoreske Karikatur zweier Soldaten im Gespräch, vgl. Bl. 30 r in Skizzenbuch FV 9; bezeichnet oben rechts: aka, [?] I.; bezeichnet unten rechts: 1852; verso: Porträt eines sitzenden, jungen Mannes mit Bart in Halbfigur von vorne (Bleistift auf festem Velinpapier, 171 x 111 mm)

# LAGENPROTOKOLL

- = Deckelkernpappen
- = a: Büttenpapier des gehefteten Buchblockes
- - = Klebeschicht
- = an a angeklebtes Papier „b“
- = Heftzwirn in Lagenmitte
- / = Offene Lagenübergänge
- = lose einliegendes Blatt, bezeichnet



---

Der Bestand der Skizzenbücher des Städel Museums wurde im Rahmen der Initiative „KUNST AUF LAGER“ mit Unterstützung der Ernst von Siemens Kunststiftung und der Hermann Reemtsma Stiftung restauriert und digitalisiert.

Projektleitung: Ruth Schmutzler, Regina Freyberger

Restaurierung: Anna Motz

Bearbeitung: Linda Baumgartner, Francisca Nowel-Camino

Stand: 13. November 2020

CC BY-SA 4.0 Städel Museum, Frankfurt am Main